Niederschrift Nr. 8/2009 über die Sitzung des Betriebsausschusses Entsorgungsbetriebe der Stadt Wilhelmshaven vom Freitag, 06.11.2009, im Sitzungszimmer WEB

Anwesend:

Mitglied der SPD-Fraktion

Ratsmitglied Hans Gabriels	- Ausschussvorsitzender	
Ratsmitglied Holger Barkowsky	- stv. Ausschussvorsitzender;	

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsmitglied Martin Harms		
Ratsmitglied Heinz Weerda		bis TOP 3.1 nö.T .

Mitglied FDP-Fraktion

Ratsmitglied Horst Radmer		bis TOP 3.1 nö.T .

Mitglied Bündnis 90 / Die Grünen

Beigeordneter Werner Biehl	- Grundmandat	bis TOP 1 nö.T einschl.

Mitglied Gruppe BASU / Tholen

Ratsmitglied Joachim Ender		bis TOP 3.2 nö.T einschl.

Bedienstetenvertreter

Herr Aloys Kiepe		bis TOP 3.1 nö.T
Herr Roland Müller		
Herr Detlef Schue		

Vom Eigenbetrieb 83

Betriebsleiter Herr Olaf Schröder

Stv. Betriebsleiter Herr Kai-Uwe von Thülen

Abteilungsleiter Herr Iskender Evin bis TOP 3.2 ö.T. einschl.

Abteilungsleiter Herr Thomas Wolanski

Abteilungsleiter Herr Tim Menke

Herr Thomas Jordan

Herr Birger Ober-Bloibaum bis TOP 3.1 ö.T. einschl.

Protokollführerin Frau Nicole Libera-Matull

Vom Rechnungsprüfungsamt

Frau Hannelore Janßen

Als Gast

Herr Dr. Fuchs und Herr Loewe, beide itwh bis TOP 3.1 ö.T. einschl.

Ratsherr Sager

nicht anwesend: *(entschuldigt)*

Dr. Graul, Dezernent

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende der Sitzung: 12:30 Uhr

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Sitzung des Betriebsaus-schusses Entsorgungsbetriebe vom 02.10.2009

3 Mitteilungen und Anfragen

3.1 Kanalnetzbewirtschaftung – Vorstellung der Ergebnisse durch das itwh

3.2 Quartalsbericht - 3. Quartal 2009

3.3 Koalitionsvertrag

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Nach kurzer Begrüßung der Anwesenden eröffnet der Vorsitzende, Herr Gabriels, die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Als Gast begrüßt der Vorsitzende Herrn Dr. Fuchs sowie Herrn Loewe von der itwh.

Änderungen zum öffentlichen Teil der Tagesordnung ergeben sich nicht.

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Sitzung des Betriebsaus-schusses Entsorgungsbetriebe vom 02.10.2009

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Entsor-gungsbetriebe vom 02.10.2009 wird einstimmig genehmigt.

Vor Einstieg in den Tagesordnungspunkt 3 stellt Herr Schröder Herrn Evin als neuen Mitarbeiter der WEB vor. Herr Evin leite den Bereich Controlling. Anschließend stellt sich Herr Evin persönlich vor und legt kurz seinen persönlichen Werdegang dar.

3 Mitteilungen und Anfragen

3.1 Kanalnetzbewirtschaftung – Vorstellung der Ergebnisse durch das itwh

⇨ *Anlage 1 (Ausdruck Präsentation)*

Herr Dr. Fuchs , itwh, erörtert anhand einer Power-Präsentation die Ergebnisse der analy-tischen Untersuchung zur Thematik der Optimierung des Wilhelmshavener Mischwassersys-tems durch eine Kanalnetzbewirtschaftung. Hierbei ruft er zunächst noch einmal den histo-rischen Hintergrund in Erinnerung. Des Weiteren geht Herr Dr. Fuchs hierbei kurz auf die seinerzeit erarbeiteten möglichen Lösungsalternativen ein. Im Anschluss erläutert Herr Dr. Fuchs die Funktionsweise einer Kanalnetzsteuerung und verdeutlicht dies noch anhand einer Beispielanimation. Zielgröße des Steuerungskonzeptes sei es, eine Verringerung der Entlast-ungshäufigkeit im Wesentlichen für kleine und mittlere Ereignisse zu erreichen. Randbedingung sei es dabei, eine Erhöhung des Überstaus bei Starkregenereignissen zu vermeiden. Im Weiteren geht Herr Dr. Fuchs auf die einzelnen Steuerungsvarianten und deren Wirkungsweise bzw. Ergebnisse sowie auf sinnvolle weitergehende Maßnahmen ein. Abschließend gibt Herr Dr. Fuchs einen kurzen zusammenfassenden Überblick über die Lösungsansätze im Rahmen der Kanalnetzbewirtschaftung.

Im Folgenden beantwortet Herr Dr. Fuchs die von den Herren Barkowsky, Biehl und Radmer gestellten Fragen; im Verlauf betont Herr Weerda, wie wichtig es sei, Flächenversiegelungen bzw. -verdichtungen zu vermeiden. Herr Schröder ergänzt die Ausführungen von Herrn Dr. Fuchs.

Herr Gabriels bedankt sich bei Herrn Dr. Fuchs und Herrn Loewe für die eingehende Präsen-tation zur Kanalnetzbewirtschaftung.

Der Betriebsausschuss Entsorgungsbetriebe nimmt die Vorstellung der Ergebnisse des itwh zur Thematik Optimierung des Wilhelmshavener Mischwassersystems durch eine Kanalnetzbewirt-schaftung zur Kenntnis.

Herr Dr. Fuchs und Herr Loewe verlassen den Sitzungsraum.

Hinweis:

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

3.2 Quartalsbericht – 3. Quartal 2009

⇨ *Anlage 2 (Ausdruck Präsentation)*

Herr Schröder erläutert den Quartalsbericht für das dritte Quartal des Wirtschaftsjahres 2009 mittels einer Power-Pont-Präsentation. Als erstes geht Herr Schröder auf die besonderen Ereignisse bzw. Themen von besonderer Bedeutung des dritten Quartals - insbesondere auf das Dokumentenmanagementsystem, das „ Kieler Urteil“, den Einbau der Feinrechen im Pump-werk Süd sowie das Pilotprojekt beim Gymnasium am Mühlenweg - ein. Im Weiteren informiert Herr Schröder kurz über die technischen Daten im Bereich der Stadtentwässerung und der Abfallwirtschaft. Im Folgenden erläutert Herr Schröder die kaufmännischen Daten der Bereiche Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft sowie für den Gesamtbetrieb. Insgesamt sei das Ergebnis der WEB zum 3. Quartal positiv zu bewerten. So sei es gelungen, die im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2008 um 750.000,- € geringer ausfallenden Erlöse durch Einsparungen auf der Kostenseite in Höhe von 600.000,- € weitestgehend zu kompensieren. Weniger positiv stelle sich allerdings das Ergebnis der Abfallwirtschaft dar. Aufgrund rückgängiger Umsatzerlöse habe man bei annähernd gleichen Kosten nicht das Vorjahresergebnis erzielen können. Demgegen-über gestalte sich das Ergebnis im Bereich der Stadtentwässerung positiver. Dieses habe sich gegenüber dem Vorjahr um rund 500.000,- € verbessert. Zurückzuführen sei dies auf eine Reduzierung des Aufwandes für bezogene Leistungen sowie im Bereich der Zinsaufwen-dungen. Allerdings habe sich der schon in 2008 vorherrschende Trend des Rückgangs der Abwassermengen auch im 3. Quartal 2009 fortgesetzt. In Folge dessen sei bei den Erlösen im Vergleich zum Vorjahresraum ein Rückgang um rund 190.000,- € zu verzeichnen. Abschließend gibt Herr Schröder einen kurzen Ausblick auf zukünftige Themen, wie die energetische Opti-mierung der

Kläranlage, die Optimierung von Einkaufsbedingungen durch Einrichtung eines zentralen Einkaufs sowie den Workshop zum Thema „Gebührenmodelle“.

Im Verlauf seines Quartalsberichtes beantwortet Herr Schröder die von den Herren Barkowsky, Biehl und Radmer u. a. zur Flächenver- bzw. entsiegelung, zum Dokumentenmanagement sowie zur Besteuerung kommunaler Dienstleister gestellten Fragen.

Weitere Wortmeldungen liegen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vor.

Der Betriebsausschuss Entsorgungsbetriebe nimmt den vorgestellten Quartalsbericht zum dritten Quartal des Wirtschaftsjahres 2009 zur Kenntnis.

Hinweis:

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

3.3 Koalitionsvertrag

⇨ *Anlage 3 (Kopie Auswertung VKU)*

Herr Schröder erläutert, dass sich die Verbände mit den Auswirkungen des Koalitionsvertrages für die Abfall- und Wasserwirtschaft befasst haben. So liege ihm eine Auswertung des Verbandes kommunaler Unternehmen, kurz VKU, vor. Ein wesentlicher Punkt, mit dem sich der VKU u. a. befasse, sei die Mehrwertsteuerpflicht für öffentliche Abwasserentsorger. Inwieweit diese eingeführt werde sei aufgrund nicht eindeutiger Aussagen im Koalitionsvertrag mit einem großen Fragezeichen zu versehen. Im Weiteren erläutert Herr Schröder die hierzu im Koalitionsvertrag enthaltenen Aussagen.

Herr Kiepe bekundet, dass er die Auffassung der VKU nicht so einfach teile und zitierte hierzu unterstützend eine Aussage aus einer Fachkolumne. Er bezweifele, ob nicht ein Weg in die Privatisierung geöffnet werde.

Herr Gabriels regt an, zunächst die Auswertung der VKU zum Koalitionsvertrag, die nach Aussage von Herr Schröder der Niederschrift der heutigen Sitzung als Anlage zur Information beigefügt werde, ausgiebig zu lesen und dann gegebenenfalls das Thema erneut im Ausschuss aufzugreifen.

Der Betriebsausschuss geht mit dem Vorschlag einvernehmlich konform.

Hinweis:

Eine Kopie der Auswertung der VKU zum Koalitionsvertrag liegt der Niederschrift als Anlage 3 an.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 11:30 Uhr und eröffnet sogleich den nichtöffentlichen Teil um 11:30 Uhr.

Dateiname:	9595.14991.doc
Verzeichnis:	C:\Documents and Settings\Default User\My Documents
Vorlage:	Normal.dotm
Titel:	
Thema:	
Autor:	SDW
Stichwörter:	
Kommentar:	
Erstelldatum:	17.11.2009 15:05:00
Änderung Nummer:	1
Letztes Speicherdatum:	17.11.2009 15:05:00
Zuletzt gespeichert von:	SDW
Letztes Druckdatum:	17.11.2009 15:05:00
Nach letztem vollständigen Druck	
Anzahl Seiten:	7
Anzahl Wörter:	1.215 (ca.)
Anzahl Zeichen:	7.657 (ca.)